

4. Colonia Real Estate Cup

Kaum zu glauben: Tobten noch in der Nacht vor dem 4. Colonia Real Estate Cup heftigste Unwetter im Kölner Raum, trafen sich am Morgen des 24. August 2007 110 Golfer und 25 Schnuppergolfer zum Golfturnier bei herrlichem Sonnenschein. Dieses Jahr wurde auf der Golfanlage Gut Lärchenhof - 2007 erstmalig Austragungsort der „Mercedes-Benz Championship“ - zu Gunsten misshandelter, vernachlässigter und vernachlässigter Kinder gespielt.

Nach Ausgabe der Teegeschenke und der Scorekarten stärkten sich die Spieler für die anstrengende Runde, der Platz war schon im Profi-Turnier-Zustand, mit einem Frühstück. Auf die Begrüßung der Spieler durch Herrn Josef Spyth (Geschäftsführer der Golfanlage) und Stephan Rind (CEO der Colonia Real Estate) folgte der Aufbruch zu den jeweiligen Startlöchern. Punkt 11:10 Uhr ertönte das Signal zum Kanonenstart und das Spiel konnte beginnen.

Um 14:00 Uhr trafen sich die Schnuppergolfer auf der Driving Range. Dort wurden sie in die Kunst des Golfschwunges eingeführt und anschließend ging es auf das Putting Green. Dort fand auch die Putting-Competition statt.

Die Golfer wurden während der Runde mit Getränken und Obst, Frikadellchen, Schnitzelchen und anderen Leckereien verwöhnt. Der ein oder andere Flight bestellte sich schon während der Runde die ersten Kölsch. Golf soll ja Spaß machen!

Nach der Rückkehr der Golfer traf man sich auf der Terrasse bzw. im Restaurant zum Welcome back. Dort wurden neben Kölsch auch leckere Fruchtcocktails mit und ohne Alkohol gereicht, anschließend wurde das Players Dinner mit einem Sektempfang eingeläutet. Nachdem alle Teilnehmer und deren Begleitungen Platz genommen hatten, konnte die Siegerehrung folgen. Die Preise für die Sieger wurden durch Sponsoren, wie Constance Hotels, Clever Group, Doc Weingart Sportdrinks, DublisGolf, JuCad, Maybach, Maßschneider El Achi, Nike, P+K Stickerei und Rademacher Reisen gesponsert.

Nach der Siegerehrung wurde der erste Hunger mit Amuse-Geule und der Vorspeise gestillt, um dann der Vorstellung des diesjährigen Charity-Zweckes volle Aufmerksamkeit widmen zu können. Der Vortrag von Gräfin Beissel von Gymnich, Vorsitzende des Fachbeirats der Schumanek Kinderhäuser gGmbH, zeigte einmal mehr, wie sehr Kinder auf die Hilfe solcher Organisationen - ermöglicht durch Spenden und viel persönliches Engagement - angewiesen sind. Als der emotional sehr berührende Vortrag beendet war, wurde der Start des Losverkaufes für die mit tollen Preisen versehene Tombola eingeläutet. Wie im letzten Jahr gingen die Lose wieder in Tranchen von 10,20,50,100, 200 weg, und das bei einem Lospreis von 25 Euro / Stück. Wurden im Vorjahr 400 Lose in 35 Minuten verkauft, waren dieses Jahr 800 Lose in 40 Minuten vergriffen. Eine Reise inklusive Flug nach Mauritius in ein 5-Sterne Constance Hotel, einen JuCad Trolley mit Bag und Entfernungsmesser von dublisgolf, einen Nike-Schlägersatz mit Bag, waren nur einige der attraktiven Preise, die gewonnen werden konnten. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an die oben benannten Sponsoren.

Ein ganz besonderer Dank den Sponsor-Partnern Silvia Quandt Bank, nps- Bauprojektmanagement GmbH, Liechtensteinische Landesbank, DTZ sowie Engel & Völkers, Feldhoff Management Services, Content 5 und Connesta.

Unterstützt wurde der gute Zweck auch durch die Firmen Fotografie & Services Huxoll und Showtec. Eine Einnahme von 20.000 Euro innerhalb von 40 Minuten für das Kinderhaus, machte Jeannette Gräfin Beissel von Gymnich schier sprachlos.

Aber dem noch nicht genug: 20.000 Euro wurden darüber hinaus von der Liechtensteinischen Landesbank gespendet. Nach dem Essen wurden mit viel Spannung die 10 Hauptpreise der Tombola verlost. Was dann folgte, übertraf die kühnsten Vorstellungen. Nahezu alle Hauptpreise wurden zur weiteren Versteigerung und damit zur Erhöhung der Spende zurückgegeben. Stephan Rind erzielte mit der zusätzlichen Versteigerung dieser Preise einen weiteren Erlös von 19.750,00.

Mit Begeisterung gab Stephan Rind die Gesamtspendensumme dieses Events bekannt, die sich aus dem statt Startgeld eingezahlten Mindestspendenbeitrag, der Tombola, der Versteigerung und sonstigen Spenden zusammensetzte. Er überreichte einen Scheck über die sensationelle Höhe von 75.000 Euro an Gräfin Beissel von Gymnich, die sich dieses grandiose Ergebnis nicht hätte träumen lassen. Ihre Begeisterung und ihre Rührung konnte sie nur noch mit Tränen kundtun. Nach der Scheckübergabe wurden nochmals Spenden in Höhe von 2.000,00 Euro eingezahlt, so dass sich die Spendensumme auf 77.000 Euro erhöhte.

Das Kinderhaus Schumaneck vertreten durch die Vorsitzende des Fachbeirates Gräfin Beissel von Gymnich und die Colonia Real Estate AG bedanken sich bei allen Beteiligten und Gästen für den immensen Einsatz für die gute Sache.

Die begeisterte Resonanz auf das gelungene Event und dem sensationellen Erlös der dem Kinderhaus zugute kommt, wird sich, so hoffen die Organisatoren, im nächsten Jahr nochmals wiederholen lassen.